

Stadt, Gemeinde, Land

# Kreisjournal



## Neu gewählter Kreistag konstituiert

**Unser Bild zeigt den neu gewählten Kreistag des Landkreises Germersheim nach seiner konstituierenden Sitzung am 21. Juli 2014 in Jockgrim.**

Vordere Reihe, von links: Manuela Tolkmitt (CDU), Beigeordneter Benno Heiter (CDU), Sabine Jantzer-Schmidt (CDU), Armin Buchlaub (CDU), Jutta Wegmann (Grüne), Ursula Radwan (Grüne), Landrat Dr. Fritz Brechtel (CDU), Reinhard Scherrer (SPD), Barbara Schleicher-Rothmund (SPD), Inge Volz (SPD), Arnika Eck (SPD), Ingrid Mendel (SPD), Lisa Dudenhöffer (CDU), Uwe Schwind (SPD).

Zweite Reihe, von links: Stefan Kopf (CDU), Gerhard Löwer (FDP), Norbert Knauber (CDU), Harald Seiter (CDU), Manfred Foos (FWG), Markus Wegmann (Linke), Michael Braun (FWG), Sigrid Weiler (SPD), Volker Poß (SPD), Reiner Hör (FWG), Roland Heilmann (SPD), Günter Logé (Grüne), Marcus Schaile (CDU), Annette Krysmansky (Grüne).

Hinterere Reihe, von links: Matthias Schardt (CDU), Martin Brandl (CDU), Thomas Gebhart (CDU), Joachim Burger (CDU), Andy Becht (FDP), F.X. Scherrer (CDU), Karlheinz Henigin (CDU), Gerhard Beil (CDU), Joachim Paul (SPD), Beigeordneter Günter Dreyer (FWG), Jürgen Thomas (FWG), Heiko Wildberg (AfD), Thomas Lutz (AfD), Franz Siarsky (AfD), Andreas Dörrler (CDU), Frank Leibeck (SPD) und Dieter Adam (FWG).

Es fehlen: Tobias Baumgärtner (CDU), Alfons Braun (Rep), Jürgen Nelson (SPD) und Thorsten Rheude (CDU).

## Amtliche Mitteilungen

### Amtsblätter des Landkreises

Die Amtsblätter des Landkreises Germersheim sind im Internet unter [www.kreis-germersheim.de](http://www.kreis-germersheim.de), „Kreisverwaltung“, - „Publikationen und Formulare“, - „Amtsblätter des Kreises Germersheim“ abrufbar.

**Wichtiger Hinweis: Das aktuelle Amtsblatt enthält die tierseuchenrechtliche Anordnung zur Bekämpfung der bösartigen Faulbrut der Bienen. Alle Imker im Kreis werden um Beachtung dieser Anordnung gebeten.**

### Hinweis in eigener Sache

Die E-Mailadresse für das Kreisjournal hat sich geändert. Zukünftig können redaktionelle Beiträge zur Veröffentlichung im Kreisjournal an [kreisjournal@kreis-germersheim.de](mailto:kreisjournal@kreis-germersheim.de) geschickt werden. Wir freuen uns auf Ihre Texte und Fotos.

Texte sollten nach Möglichkeit als Word-Dateien übermittelt werden. Fotos werden als jpg-Dateien benötigt. Dabei ist eine Mindestauflösung von 1024x768 Bildpunkten zu beachten.

## Abfallwirtschaft

### Sperrmüllabfuhr und Problemmüllsammlung erst wieder ab September

Die Sperrmüllabfuhr im Landkreis beginnt nach den Sommerferien wieder ab 10. September. Das gilt auch für die Problemmüllsammlung.

Hier sind die ersten zwei ersten Termine für Problemmüll:

Samstag, 6.9.:

Kandel, Stadionvorplatz (Bienwaldstadion Jahnstraße) 8-10 Uhr

Jockgrim, Bürgerpark (Daimlerstraße) 11-13 Uhr

Alle weiteren Termine werden rechtzeitig im Kreisjournal veröffentlicht.

Alle Informationen zum Thema Abfall sind auch im Abfall-Ratgeber, im Abfall-Kalender oder im Internet unter [www.kreis-germersheim.de/abfallwirtschaft](http://www.kreis-germersheim.de/abfallwirtschaft) nachzulesen.

## Bauen & Umwelt

### Sprechstunde des Energieberaters

Der Energieberater hat in Germersheim am Freitag, 15.08. von 8.30 bis 12 Uhr Sprechstunde in der Kreisverwaltung Germersheim, Luitpoldplatz 1. Die Beratungsgespräche sind kostenlos. Voranmeldung unter 0 72 74/530.

## Aus dem Kreishaus

### Erste Sitzung des neu gewählten Kreistages Konstituierung und Verabschiedung ausgeschiedener Mitglieder

Per Handschlag hat Landrat Dr. Fritz Brechtel in der konstituierenden Sitzung am 21. Juli jedes Mitglied des neuen Kreistages verpflichtet und zur Wahl gratuliert: „Herzlichen Dank dafür, dass Sie die Wahl annehmen und sich damit ehrenamtlich für unseren dynamischen und schönen Landkreis und seine Einwohner einsetzen wollen. Die Wähler haben Ihnen und uns das Vertrauen geschenkt. Es liegt jetzt an jedem einzelnen von uns, dieses Vertrauen durch eine konstruktive und sachbezogene Arbeit zu rechtfertigen.“

In seiner Ansprache im Jockgrimer Bürgerhaus wies Landrat Brechtel auf einige der wichtigen Themen im Kreis hin: Schulentwicklung und Schulbauprojekte, demografische Entwicklung und Inklusion. Aber auch der Naturschutz und das Abfallwesen seien Themen, für die sich der Kreistag einsetzen müsse.

Der Kreistag setzt sich folgendermaßen zusammen:

CDU 18 Sitze: Dr. Thomas Gebhart, Martin Brandl, Harald Seiter, Matthias Schardt, Franz Xaver Scherrer, Marcus Schaile, Tobias Baumgärtner, Karlheinz Henigin, Thorsten Rheude, Dr. Joachim Burger, Gerhard Beil, Manuela Tolkmitt, Stefan Kopf, Norbert Knauber, Sabine Jantzer-Schmidt, Lisa Dudenhöffer, Armin Buchlaub, Andreas Dörrler

SPD 12 Sitze: Barbara Schleicher-Rothmund, Uwe Schwind, Volker Poß, Arnika Eck, Reinhard Scherrer,

Joachim Paul, Jürgen Nelson, Inge Volz, Roland Hellmann, Frank Leibeck, Sigrid Weiler, Ingrid Mendel  
FWG 5 Sitze: Reiner Hör, Michael Braun, Dieter Adam, Jürgen Thomas, Manfred Foos

Bündnis 90/Die Grünen 4 Sitze: Jutta Wegmann, Annette Krysmansky, Ursula Radwan, Günter Logé  
AFD 3 Sitze: Dr. Heiko Wildberg, Thomas Lutz, Franz Siarsky  
FDP 2 Sitze: Andy Becht, Gerhard Löwer

REP 1 Sitz: Alfons Braun

Linke 1 Sitz: Markus Westermann

Die Wahlen des hauptamtlichen Beigeordneten und der beiden ehrenamtlichen Beigeordneten sind für die erste Sitzung nach den Sommerferien am 15. September vorgesehen.

20 Personen, die diesem neuen Kreistag nicht mehr angehören, wurden verabschiedet. Ihnen dankte Landrat Brechtel für ihr Engagement. Besonderen Dank und Anerkennung erhielt Theo Geiger. Er engagierte sich sieben Perioden lang als Kreistagsmitglied und war damit 35 Jahre im Kreistag.

Außerdem ausgeschieden sind: Thorsten Pfirrmann, Dr. Kurt Seibert, Günther Tielebörger, Roland Eiswirth, Dieter Hänlein, Guido Hörner, Dieter Hutzel, Ulrich Lothringen, Thomas Pfirrmann, Roland Humbert, Gert Müller, Franz Pietruska, Andreas Ackermann, Christiane Müller, Kurt Thomas, Jens Pryzgode und Christel Schmitt.

## Gesundheit & Verbraucherschutz

### Nächste Blutspendetermine des DRK

13.08.Ottersheim, GS-Turnhalle, Schulstr. 2, 17:30 - 20:30 Uhr

20.08.Jockgrim, Bürgerhaus, U.-Buchstr. 20, 16:30 - 20:30 Uhr

26.08.Rülzheim, kath. Pfarrzentrum, Am Deutschordensplatz, 17 - 20:30 Uhr

02.09.Zeiskam, Fuchsbachhalle, Bahnhofstr. 37, 17:30 - 20:30 Uhr

03.09.Steinweiler, Bürgerhaus, Hauptstr. 38, 17 - 20:30 Uhr

## Impressum:

Herausgeber: Kreisverwaltung Germersheim, Luitpoldplatz 1, 76726 Germersheim  
[www.kreis-germersheim.de](http://www.kreis-germersheim.de)

Redaktion: Claudia Seyboldt, Pressestelle  
Telefon 07274/53 255, Fax: 07274/53 15 255  
E-Mail: [kreisjournal@kreis-germersheim.de](mailto:kreisjournal@kreis-germersheim.de)

Verlag und Druck: Verlag + Druck Linus Wittich KG, 54343 Föhren, Europaallee 2 (Industriepark), Tel. 06502/9147-0 oder -240, Fax 06502/9147250, Internet: <http://www.wittich.de>, E-Mail: [info@wittich-foehren.de](mailto:info@wittich-foehren.de)

Anzeigenannahme: Ullmer & Brüggemann OHG, Norbert Ullmer, Alexander Brüggemann  
Spanierstr. 70, 76879 Essingen,  
Telefon: 06347/972080, Fax: 06347/9720810  
Mobil 0170/1862290, E-Mail: [info@u-b-werbung.de](mailto:info@u-b-werbung.de)



## Als MRN-Botschafter in die USA und nach Spanien

### Landrat Brechtel verabschiedet zwei junge Stipendiaten aus dem Kreis

Die beiden jungen Südpfälzerinnen Lea Menesklou aus Rülzheim und Johanna Schmitt aus Rheinzabern haben sich für das Stipendienprogramm „Junge Botschafter der Metropolregion Rhein-Neckar“ gegen zahlreiche Mitbewerber qualifiziert. Sie gehören damit zu den 12 Jugendlichen aus der Metropolregion, die ab August an einem von der Organisation AFS organisierten Auslandsschuljahr teilnehmen. Initiiert und gesponsert wird das Programm von der MRN und der Firma SAP.

„Ich gratuliere euch zu diesem Erfolg und freue mich, dass ihr mit diesem Auslandsaufenthalt nicht nur eure persönliche Entwicklung fördern, sondern auch unsere Region aktiv repräsentieren könnt“, sagte Landrat Fritz Brechtel, der die beiden Stipendiaten vor ihrer Abreise ins Kreishaus eingeladen hatte. Er riet den jungen Botschaftern, diese einmalige Chance zu nutzen und sich intensiv mit Sprache und Kultur ihres Gastlandes auseinanderzusetzen. „Gleichzeitig bitte ich euch aber auch, bei euren Gastgebern für die Region, die Südpfalz und vor allem den Kreis Germersheim zu werben,“ fügte Landrat Brechtel hinzu und bekräf-



Landrat Fritz Brechtel mit den beiden „Jungen Botschafterinnen der Metropolregion“ Johanna Schmitt (links) und Lea Menesklou.

tigte diese Bitte mit einer Tasche voller Informationsmaterial, die er den beiden Jugendlichen zusammen mit einer „Taschengeldaufbesserung“ übergab.

Die 16-jährige Lea Menesklou ist Schülerin am Johann-Wolfgang-Goe-

the-Gymnasium in Germersheim. Sie wird im August in die USA reisen. Das genaue Ziel aber kennt sie noch nicht. Johanna Schmitt ist 15 Jahre alt. Sie besucht das Europa Gymnasium in Wörth. Im September geht sie für ein Jahr nach Bilbao in Spanien.

## Schulen & Weiterbildung

### Veranstaltungen der Kreisvolkshochschule Germersheim

Die Kreisvolkshochschule weist ausdrücklich darauf hin, dass zu allen nachstehend aufgeführten Kursen und Vorträgen eine Anmeldung unbedingt erforderlich ist. Kontaktadressen sind am Ende des Textes zu finden.

„**Deutschsprachkurs C - für Schüler/innen unter 16 Jahren**“ - **Vormittagskurs in den Sommerferien mit Elena Nickel:** Germersheim, Ritter-von-Schmauß-Str., Hintereingang Kreisaula, Außentreppe, UG, Seminarraum der KVHS. Beginn: Montag, 11.08.2014, montags bis freitags von 9-11:30 Uhr, 10 Termine, 40 Euro.

„**Das erste Mal am Computer**“ - **Vormittagskurs mit Kurt Weber:** Germersheim, Ritter-von-Schmauß-Str. / Ecke Paradeplatz, EDV-Raum der KVHS. Beginn: Montag, 01.09.2014, 9-11:15 Uhr, 7 Termine, 70 Euro, zzgl. 16 Euro Arbeitsbuch.

„**Das erste Mal am Computer**“ mit **Kurt Weber:** Germersheim, Ritter-von-Schmauß-Str. / Ecke Paradeplatz, EDV-Raum der KVHS. Beginn: Mittwoch, 03.09.2014, 18:30-20:45 Uhr, 7 Termine, 70 Euro, zzgl. 16 Euro Arbeitsbuch.



„**Babymassage nach Leboyer**“ - **Vormittagskurs mit Karin Leukroth:** Germersheim, Jakobstraße 12, Hintereingang Stadtbibliothek, 2. OG, Seminarraum der KVHS. Beginn: Donnerstag, 04.09.2014, 10-11 Uhr, 5 Termine, 20 Euro.

„**Internet - Einführung**“ mit **Kurt Weber:** Germersheim, Ritter-von-Schmauß-Str. / Ecke Paradeplatz, EDV-Raum der KVHS. Beginn: Freitag, 05.09.2014, 18:30-20:45 Uhr, 6 Termine, 60 Euro, zzgl. 16 Euro Arbeitsbuch.

„**Trampolin schwingen**“ - **Vormittagskurs D mit Maike Klumb:** Germersheim, Burgunder Str. 15, KG-Praxis Body & Soul. Beginn: Montag, 08.09.2014, 9-10 Uhr, 10 Termine, 52 Euro.

„**Trampolin und mehr - für Kids, von 5 - 10 Jahren**“ - **Kurs G mit Maike Klumb:** Germersheim, Burgunder Str. 15, KG-Praxis Body & Soul. Beginn: Montag, 08.09.2014, 15-16 Uhr, 10 Termine, 52 Euro/Kind.

„**Arabisch - für Kinder**“ - **Grundkurs mit Oumessad Lebdiri:** Germersheim, Ritter-von-Schmauß-Str., Hintereingang Kreisaula, Außentreppe, UG, Seminarraum KVHS. Beginn: Montag, 08.09.2014, 16:30-18 Uhr, 12 Termine, Kosten: 48 Euro/Kind, 78 Euro/2 Kinder, 108 Euro/3 Kinder, 144 Euro/4 Kinder, 180 Euro/5 Kinder.

„**Zumba® Gold - Fitnessprogramm**“ mit **Karina Köhler Del Pozo:** Germersheim, Ritter-von-Schmauß-Str., Kreisaula, Souterrain. Beginn: Montag, 08.09.2014, 17-18 Uhr, 13 Termine, 62 Euro.

„**Spanischkonversation - Teil 6**“ mit **Dr. F. Adolfo Aristizábal Cuervo:** Germersheim, August-Keiler-Str. 34, Goethe-Gymnasium, Ostbau, EG, Saal 082. Beginn: Montag, 08.09.2014, 18-19:30 Uhr, 4 Termine, 28 Euro/Person (bei 5 Teilnehmern).

„**Tandava-Yoga**“ - **Kurs D mit Nicole Schäfer:** Germersheim, Ritter-von-Schmauß-Str., Hintereingang Kreisaula, Außentreppe, UG, Seminarraum KVHS. Beginn: Montag, 08.09.2014, 19:30-21 Uhr, 6 Termine, 30 Euro.

**„Ganzheitliches Körpertraining“ - Vormittagskurs C mit Maïke Klumb:** Germersheim, Ritter-von-Schmauß-Str., Kreisaula, Souterrain. Beginn: Dienstag, 09.09.2014, 8:30-9:30 Uhr. Dauer: 8 Termine, Kosten: 32 Euro.

**„Gymnastik - für Senioren“ - Vormittagskurs mit Maïke Klumb:** Germersheim, Ritter-von-Schmauß-Str., Kreisaula, Souterrain. Beginn: Dienstag, 09.09.2014, 9:30-10:30 Uhr, 8 Termine, 32 Euro.

**„Spezielle Gymnastik - für Menschen mit Hüftproblemen“ mit Maïke Klumb:** Germersheim, Burgunder Str. 15, KG-Praxis Body & Soul. Beginn: Dienstag, 09.09.2014, 15-16 Uhr, 10 Termine, 52 Euro.

**„Deutsch A1 Teil 1“ - Intensivgrundkurs mit Annette Pähler:** Germersheim, Ritter-von-Schmauß-Str. / Ecke Paradeplatz, Seminarraum 1 der KVHS. Beginn: Dienstag, 09.09.2014, dienstags und donnerstags von 15:30-17:45 Uhr. 12 Termine, 48 Euro, zzgl. Arbeitsbuch.

**„Spezielle Gymnastik - für Menschen mit Knieproblemen“ mit Maïke Klumb:** Germersheim, Burgunder Str. 15, KG-Praxis Body & Soul. Beginn: Dienstag, 09.09.2014, 16-17 Uhr, 10 Termine, 52 Euro.

**„Arabisch - für Kinder - Aufbaukurs 6“ mit Oumessad Lebdiri:** Germersheim, Ritter-von-Schmauß-Str., Hintereingang Kreisaula, Außentreppe,

UG, Seminarraum KVHS. Beginn: Dienstag, 09.09.2014, 16:30-18 Uhr, 12 Termine, Kosten: 48 Euro/Kind, 78 Euro/2 Kinder, 108 Euro/3 Kinder, 144 Euro/4 Kinder, 180 Euro/5 Kinder.

**„Spezielle Gymnastik - für Menschen mit Schulterproblemen“ mit Maïke Klumb:** Germersheim, Burgunder Str.15, KG-Praxis Body & Soul. Beginn: Dienstag, 09.09.2014, 17:30-18:30 Uhr, 10 Termine, 52 Euro.

**„Deutsch A1 Teil 2 - Aufbaukurs 1“ mit Annette Pähler:** Germersheim, August-Keiler-Str. 34, Goethe-Gymnasium, Ostbau, EG, Saal 083. Beginn: Dienstag, 09.09.2014, 18-20:15 Uhr, 13 Termine, 52 Euro.

**„Spanisch A1 Teil 2 - Aufbaukurs 2“ mit Dr. F. Adolfo Aristizábal Cuervo:** Germersheim, August-Keiler-Str. 34, Goethe-Gymnasium, Ostbau EG, Saal 084. Beginn: Dienstag, 09.09.2014, 18-19:30 Uhr, 12 Termine, 60 Euro, zzgl. Arbeitsbuch.

**„Nähen und Zuschneiden - Kurs C“ mit Dagmar Palluch:** Germersheim: August-Keiler-Str. 35, Richard-von-Weizsäcker-Realschule, linkes Seitengebäude, EG, Saal E04. Beginn: Dienstag, 09.09.2014, 18:30-21:30 Uhr. 6 Termine, 60 Euro, zzgl. Materialkosten.

**„Xpert-Business Finanzbuchführung - Auffrischkurs“ mit Gerald Kessing:** Germersheim, August-Keiler-Str. 34, Goethe-Gymna-

sium, Ostbau, EG, Saal 082. Beginn: Dienstag, 09.09.2014, 19-21:15 Uhr, 3 Termine, 35 Euro.

**„Das Verbraucherinsolvenzverfahren“ - Rechtsvortrag von Michael Münch:** Germersheim, August-Keiler-Str. 34, Goethe-Gymnasium, Ostbau, EG, Saal 081. Beginn: Dienstag, 09.09.2014, 19:30-21 Uhr. 1 Termin, 10 Euro.

**„Einbürgerungstest Termin 11 und 12“ - mit Karin Träber:** Germersheim, Ritter-von-Schmauß-Str. / Ecke Paradeplatz, Seminarraum 1 der KVHS. Termin 11: Montag, 15.09.2014, 10-11 Uhr. Termin 12: Montag, 15.09.2014, 15-16 Uhr, jeweils: 1 Termin, Kosten jeweils: 25 Euro Prüfungsgebühr/ Person. **Anmeldeschluss ist der 15.08.2014!**

**Anmeldung zu allen Veranstaltungen ist erforderlich und ist zu richten an die Geschäftsstelle der KVHS in Germersheim, Ritter-von-Schmauß-Str., Ecke Paradeplatz (persönlich), per Telefon 07274/53382 oder per E-Mail: vhs@kreis-germersheim.de.**

Zahlreiche weitere Kurse und Vorträge der KVHS mit Beginn 10.9. und später sind im Internet unter [www.kreis-germersheim.de/KVHS](http://www.kreis-germersheim.de/KVHS) im Bereich „Aktuelles“ zu finden. Dort gibt es auch das aktuelle Gesamtprogramm der KVHS und der angeschlossenen Volkshochschulen.

## Mit Sprachzertifikaten zu besseren Berufschancen

Kreisvolkshochschule: 31 Schülerinnen und Schüler legten telc-Prüfung ab

Im Rahmen der Kooperation zwischen dem Weiterbildungsministerium, dem Volkshochschulverband und Schulen in Rheinland-Pfalz haben 31 Schülerinnen und Schüler türkischer Abstammung (mit Migrationshintergrund) die telc-Sprachprüfung B1 (16 Teilnehmerinnen und Teilnehmer) und B2 (15 Teilnehmerinnen und Teilnehmer) „Türkisch für Schüler“ in der Kreisvolkshochschule Germersheim abgelegt. Die Sprachprüfungen orientieren sich am gemeinsamen europäischen Referenzrahmen. Dieser unterscheidet zwischen sechs verschiedenen Referenzniveaus von der Kenntnis einfachster Grundlagen (A1) bis zur fast muttersprachlichen Beherrschung einer Sprache (C2). Auf jeder Niveaustufe werden die Fertigkeiten Lesen, Hören, Schreiben und Sprechen von bestellten Prüfern geprüft.

Die Jugendlichen, allesamt Schülerinnen und Schüler der Germersheimer Schulen nahmen freiwillig in ihrer Freizeit an einem 30 Unterrichtsstunden umfassenden türkischen Prüfungsvorbereitungssprachkurs teil. Dort wurden sie von den türkischen Lehrkräften Ayse Celik und Seba-



hattin Bayrak unterrichtet, die schon seit vielen Jahren für diesen muttersprachlichen Sprachunterricht zuständig sind.

In einer kleinen Feierstunde verlieh die Leiterin der Kreisvolkshochschule, Karin Träber, am 20. Juli allen 31 Prüflingen das europäisch anerkannte Sprachenzertifikat in Türkisch der telc GmbH. Besonders ausgezeichnet wurden die jeweils besten Zertifikatsergebnisse: Fatma Nur Bicer (B1 - Note 1 mit 290 von 300 Punkten) und Gizem Arikoglu (B2 - Note 1 mit 274 von 300 Punkten). Kleine Geschenke

für alle Jugendlichen gab es von der Elterngruppe der Türkisch Islamischen Gemeinde Germersheim e.V. (Ditib).

Die musikalische Umrahmung der Feier übernahm Oguz Sütcü, Prüfungsteilnehmer B2, auf einer original türkischen Langhals-Baglama.

Landrat Dr. Fritz Brechtel gratuliert den Absolventen zur bestandenen Prüfung. Er und KVHS-Leiterin Karin Träber sind überzeugt, dass die anerkannten telc-Zertifikate die Ausbildungs- und Berufschancen der Absolventen erhöhen.



## Erfolgreich: 7 Teilnehmer erreichen Berufsreife in KVHS-Seminar

Fast ein Jahr lang, seit August 2013, haben die Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Vorbereitungskurs für die „Prüfung für Nichtschüler zum Erwerb der Qualifikation der Berufsreife“ der Kreisvolkshochschule (KVHS) in Germersheim in den Abendstunden die Schulbank gedrückt. Nun halten die erfolgreichen Schüler ihre Abschlusszeugnisse der Hauptschule in den Händen. Zweimal wöchentlich ging es abends in die Geschwister-Scholl-Realschule plus, um dort an insgesamt 268 Unterrichtsstunden in den Hauptfächern Deutsch und Mathematik sowie in den Nebenfächern Sozialkunde, Biologie und Erdkunde unterrichtet zu werden. Auch das Wahlfach Englisch stand auf dem Stundenplan, zusätzlich wurden EDV-Grundkenntnisse vermittelt. Die Schülerinnen und Schüler waren im Alter zwischen 21 und 50 Jahren.

Die schriftliche Prüfung fand in den Hauptfächern und in einem Neben-



Landrat Fritz Brechtel bei der Zeugnisübergabe an Nicole Schwark, eine der erfolgreichen Teilnehmerinnen.

fach statt, mündlich wurden alle sechs Unterrichtsfächer abgeprüft. 7 von ehemals 15 Teilnehmern haben sich der Prüfung gestellt - und alle haben bestanden. Das Durchhaltevermögen und die entsprechenden Leistungen wurden mit der Ausgabe der Abschlusszeugnisse der Berufsreife durch Landrat Dr. Fritz Brechtel in einer kleinen Feierstunde honoriert.

In seiner Ansprache lobte er die Absolventen für ihr Engagement und ihr Durchhaltevermögen neben Berufsalltag und Familie an insgesamt 113 Terminen ihren Abschluss zu erreichen. Mit einem Blumenstrauß bedankte er sich auch bei dem „Lehrerteam“, das sehr engagiert und damit nicht unerheblich für den Erfolg verantwortlich ist. Karin Träber, Leiterin der Kreisvolkshochschule Germersheim, würdigte ebenso die Leistung der Teilnehmenden mit den Worten: „Ihr habt wirklich viel geleistet, dürft euch jetzt zu Recht über eure Leistungen freuen und auf das Zeugnis sehr stolz sein.“

Einen neuen Vorbereitungskurs zum Erwerb der Berufsreife für Nichtschüler gibt es wieder ab dem 3. November. Anmeldungen und Anfragen bis zum 07.10. bitte an die Geschäftsstelle der Kreisvolkshochschule Germersheim, Tel. 07274/53-334 oder per E-Mail: vhs@kreis-germersheim.de.

## Bare Münze fürs Wasser- und Energiesparen

### Landrat Brechtel überreicht 2125 Euro - Erster Erfolg des Pilotprojektes „fifty – fifty“ am GGG

„Energiesparen lohnt sich“, sagte Landrat Dr. Fritz Brechtel vor Schülern und Lehrern des Goethe Gymnasiums und überreichte der Projektgruppe „Goethe goes green“ einen Scheck über 2125 Euro, „Herzlichen Glückwunsch! Diese Summe haben sie gemeinsam durch konkrete Maßnahmen zum Energie- und Wassersparen erwirtschaftet und damit der Schule, dem Kreis und vor allem der Umwelt Gutes getan.“

Marion Leiner, in der Kreisverwaltung Fachbereichsleiterin und verantwortlich für kreiseigene Gebäude ergänzte: „Konkret heißt das: Das Gymnasium hat allein im letzten Quartal über 60.000 kWh Wärme und Strom und über 100 m<sup>3</sup> Wasser weniger verbraucht und damit eine Einsparung von über 10 % erzielt. Allein die Einsparung von 60.000 kWh bedeutet eine Minderung des CO<sup>2</sup>-Ausstoßes der Schule um 12 t CO<sup>2</sup>.

Die weiteren Berechnungen bis 31. Dezember 2013 ergeben schließlich eine Gesamtsumme von 4250 Euro,



Freuen sich über die eingesparte Summe: (von links) Peter Emrich (Vorsitzender des Elternbeirates), Ariane Ball (Schulleiterin), Landrat Dr. Fritz Brechtel, Antje Höfling-Koppenhöfer und Andrea Frick (Projekt betreuende Lehrerinnen) dahinter Marion Leiner (Kreisverwaltung Germersheim) sowie Schüler der Projektgruppe „Goethe goes green“.

die fifty-fifty geteilt wird.“ Das Pilotprojekt läuft zunächst drei Jahre. Grundlage zur Berechnung der Verbräuche bilden die Werte aus vier Vorjahren, die Mittelwerte liegen witterungsbereinigt über Gradtagszahlen zugrunde. Zum 1. Oktober 2013 startete das Projekt „fifty – fifty“ zur Einsparung von Energie und Wasser. In einem Vertrag vereinbarten Schule und Kreis damals, dass die Hälfte des eingespar-

ten Geldes der Schule für eigene Zwecke zur freien Verfügung zukommt. Der Landkreis als Schulträger setzt seinen Anteil zweckgebunden für energiesparende Maßnahmen an der Schule ein.

„Natürlich ergreift der Kreis als Schulträger energetische Maßnahmen am Gebäude, das Projekt „Goethe goes green“ aber geht noch einen Schritt weiter: Es führt führen zu sinkenden Energie- und Wasserkosten und fördert ein nachhaltiges Energie- und Umweltbewusstsein. Schüler, Lehrer und Hausmeister sind also mit im Boot“, erklärte Landrat Dr. Fritz Brechtel.

„Häufig sind es nur vermeintlich kleine Aktionen, die dann aber große Wirkung haben. Und so sind auch alle anderen weiterführenden Schulen des Kreises herzlich eingeladen, sich bei der Kreisverwaltung zu melden und ebenfalls ein fifty-fifty-Projekt mit uns zu starten“, sagte Landrat Brechtel und auch das Projektteam des Germersheimer Gymnasiums gibt gerne Auskunft.

## Fräsen, Schmieren, Optimieren

Im Rahmen ihrer zweijährigen schulischen Weiterbildung zum Staatlich geprüften Techniker präsentierten die diesjährigen Absolventen in der Berufsbildenden Schule in Wörth ihre Abschlussprojekte.

Konstruktion, Maschinen- und Vorrichtungsbau, Prozessoptimierung und Qualitätsmanagement, in verschiedenen Spezialgebieten mussten die angehenden Techniker über einen Zeitraum von 6 Wochen zeigen, wie sie ihre erworbenen Kompetenzen projektorientiert und im Team umsetzen. Die Ergebnisse, eine schriftliche Ausarbeitung in Kombination mit einem Fachvortrag, konnten sich sehen lassen. Zur öffentlichen Präsentation hatte Abteilungsleiter Ingolf Käsmeier auch sämtliche Ausbildungsbetriebe und projektbetreuende Unternehmen des Umkreises eingeladen.

So wurde z.B. eine komplette 2-Achs-Fräsvorrichtung inkl. Schaltschrank mit Steuerung vorgeführt, die von dem

Team bestehend aus Markus Madinger, Christian Hoffmann und Timo Schehl, eigenständig geplant und hergestellt wurde, wie der betreuende Fachlehrer Oliver Brack berichtete.

Die Simulationen verschiedener Konstruktionen, erstellt mit aktuellen CAD-Programmen, zeigten Vorschläge zur Optimierung von Fertigungs- und Montageprozessen. Im Rahmen der betrieblichen Qualitätsarbeit galt es, Arbeitsbereiche neu zu strukturieren, um ein ergonomisches und wirtschaftliches Arbeiten zu gewährleisten. Die Projektgruppen wurden von Lehrern und betrieblichen Betreuern unterstützt und bewertet. Mit diesem letzten von insgesamt 15 Modulen haben die angehenden Maschinentechniker nun ihre Ausbildung zum Techniker der Fachrichtung Maschinenbau abgeschlossen und hoffen nach zwei Jahren Schule in Vollzeit einen Arbeitsplatz zu finden, der ihrer Qualifikation entspricht.



Die Absolventen (von links) Timo Schehl, Christian Hoffmann, der gleichzeitig als Kooperationspartner der Firma HCH Holzdesign fungierte, und Markus Madinger mit ihrer Fräsmaschine zur automatisierten Fertigung von Langlöchern.

## Schuljahresbeginn 2014/15 an der BBS

Das Schuljahr 2014/15 an der Berufsbildenden Schule Germersheim/Wörth beginnt für die Vollzeitklassen am Montag, 8.9.14 in Germersheim um 7.45 und in Wörth um 8.05 Uhr. Dies betrifft das Berufsvorbereitungsjahr, die Berufsfachschule I und II, die Höheren Berufsfachschulen, das Wirtschaftsgymnasium, die Fachschule Altenpflege, die Fachschule Kfz-Technik und die Fachschule Maschinentechnik.

Für die Teilzeitklassen der Berufsschule beginnt der Unterricht am 9.9. und die Teilzeitklassen der Fachschule Technik sowie der Dualen Berufsober-schule nehmen den Unterricht am Montag, dem 15.9. um 17 Uhr auf.

### Schüler-Landtag

Wie die CDU-Landtagsabgeordnete Christine Schneider mitteilt, führt der Landtag in diesem Jahr bereits zum 30. Mal einen Schüler-Landtag durch, der in Absprache mit den Landtagsfraktionen am Montag, den 12. Januar 2015 in Mainz stattfindet. Teilnehmen können wieder vier Klassen (10. Schuljahr) aus verschiedenen Schularten und unterschiedlichen Regionen des Landes, die jeweils eine „Fraktion“ bilden.

Ausführliche Informationen zum Schüler-Landtag und zum Bewerbungsverfahren sowie die vollständigen Bewerbungsunterlagen sind auf der Homepage des Landtages unter <http://www.jugend-im-landtag.rlp.de> zu finden.

Damit die Auswahl der teilnehmenden Klassen erfolgen kann, müssen die Bewerbungen interessierter Schulklassen bis spätestens Mittwoch, den 10. September 2014 bei der Landtagsverwaltungen eingegangen sein.

## 25-jähriges Jubiläum der Fachschulen Technik an der BBS

Kurz vor dem Ende des Schuljahres fand in der Aula der BBS Germersheim die 25-Jahrfeier der Fachschulen Maschinentechnik (FSMT) und Kraftfahrzeugtechnik - Teilzeit (FSKT) und Vollzeit (FSKV) - statt. Gleichzeitig erhielten die diesjährigen Absolventen ihre Abschlusszeugnisse von ihren Klassenlehrern Gerhard Lentz, Karlheinz Weiler und Bernd Wolff.

Schulleiter Rainer Sprotte begrüßte die Absolventen, ihre Eltern und Freunde, die Lehrkräfte, Ehemalige und Vertreter aus Wirtschaft und Politik. Dabei blickte er auf die zurückliegenden 25 Jahre und lobte die Einrichtung der Fachschule als zukunftsweisende Entscheidung für Schule, Stadt, Region, aber in besonderem Maße für Arbeit-

geber und Unternehmen. Er bedankte sich herzlich bei den vielen Kollegen/-innen, die über Jahre zum guten Ruf der Schule und heute zum Gelingen der Feier beigetragen haben.

MdB Dr. Thomas Gebhard und MdL Barbara Schleicher-Rothmund betonten in ihren Grußworten das ausgezeichnete duale Ausbildungssystem, das als Vorbild für ganz Europa gelte. Gebhard wies darauf hin, dass der staatlich anerkannte Techniker, nach dem europäischen Qualifikationsrahmen (EQR), dem Bachelor-Abschluss gleichgestellt sei.

Weitere Grüße überbrachten Schuldirektor Dietmar Seefeldt, in Vertretung des Landrates des Kreises Germersheim und Rita Petry, Geschäftsbe-

reichsleiterin Berufsbildung bei der Handwerkskammer der Pfalz. Petry warf einen kritischen Blick auf den Ausbildungsmarkt und beklagte, dass immer mehr gute Schüler ein Studium einer Ausbildung vorzögen.

In seiner Festrede betonte Daniel Brunner, Ausbildungsleiter der Daimler Benz AG Wörth, die sehr gute, in diesem Jahr 50-jährige Zusammenarbeit mit der BBS Germersheim. Er ermutigte die Absolventen, nicht darauf zu warten, bis jemand anklopfen würde, sondern ihre Talente zu nutzen und einzusetzen. Stefan Hirl, Mitglied der Geschäftsleitung der Firma Walther Systemtechnik in Germersheim, erinnerte an seine Erfahrungen als „Erstklässler“, als Schüler des ersten Jahrgangs und betonte das



hervorragende Klassenklima, die einprägsamen Klassenfahrten und die Schwierigkeiten, die sie als „Versuchskaninchen“ gemeinsam mit den Lehrkräften meisterten.

Karlheinz Weiler, Abteilungsleiter der Abteilung I, hob hervor, dass in den zurückliegenden 25 Jahren etwa 1300 Absolventen die Fachschulen an der BBS Germersheim mit dem Titel „Staatlich geprüfte Techniker/-in“ verlassen

haben. Die Preisverleihung übernahm Heinz Blankart, der Vorsitzende des Freundes- und Förderkreises der BBS Germersheim.

Buchpreise für soziales Verhalten erhielten Timo Nageldinger (FSKV 12), Thomas Knecht (FSKT 10) und Andreas Neumann (FSMT 10).

Die Förderpreise des Landrats für besondere Leistungen gingen an Pascal Herlan (FSKV 12), Daniel Wohl-

fahrt (FSKT 10) und Sascha Sehling (FSMT 10).

Zum 25-jährigen Jubiläum ehrte Schulleiter Rainer Sprotte, mit einem eigens für dieses Ereignis entworfenen Ehrenpreis, den damaligen Schulleiter Klaus Göring und den Abteilungsleiter Karlheinz Hopfensperger für deren Engagement und „eisernen Willen“ bei der Implementierung der Bildungseinrichtung im Kreis Germersheim.

## BBS-Schüler füllen Rucksäcke für Kinder in Afrika

Seit Januar 2014 engagieren sich die beiden Kolleginnen Stephanie Kraft und Ulrike Schwabenland-Wurm der Berufsbildenden Schule Germersheim zusammen mit ihren Schülern/-innen für das Rucksackprojekt der Organisation Mary's Meals. Das Ziel der Organisation ist es, Kindern in Afrika täglich eine warme Mahlzeit an einer Schule zu ermöglichen. Das Essen ist ein großer Anreiz für die Kinder, in die Schule zu gehen. Und Bildung ist nach wie vor die einzige Möglichkeit in den betreffenden Ländern, einen Beruf ausüben zu können, vielleicht ein Handwerk zu erlernen und eine kleine, eigene Werkstatt zu betreiben. Die Organisation Mary's Meals arbeitet schon seit vielen Jahren sehr erfolgreich in Afrika und auf der ganzen Welt. Vor einigen Jahren wurde das sogenannte Rucksackprojekt ins Leben gerufen. Die Idee besteht darin, Rucksäcke oder Schultaschen mit Schultensilien, Hose oder Rock, T-Shirt und Schuhen zu füllen. Außerdem sollen noch Seife, Zahnbürste und Zahnpasta, ein Handtuch, ein Löffel und kleiner Ball drin sein. Bis auf die Hygieneartikel können alle Artikel gebraucht sein, d.h. es muss kein



Geld gespendet werden, sondern man kann sich aus dem Überfluss zuhause bedienen und z.B. ein abgelegtes T-Shirt nehmen. Auch Rucksäcke entsprechen oft nicht mehr den eigenen Wünschen, sind aber eigentlich noch funktionstüchtig.

Die Schüler/-innen aus allen Bildungsgängen waren sofort Feuer und Flamme von dem Rucksackprojekt. So kamen nach und nach 81 Rucksäcke zusammen, die entsprechend

einer vorgegebenen Liste bestückt wurden. Noch bis zum 28. Juli werden im ganzen Bundesland Rucksäcke gesammelt. Danach startet der Container seine lange Schiffsreise nach Afrika in Hamburg oder Rotterdam. Die Rucksäcke sollen im Dezember oder Januar in Malawi ankommen. Weitere Informationen, Fotos und kurze Filme über die Organisation und das Rucksackprojekt gibt es unter [www.marysmeals.de](http://www.marysmeals.de).

## Daimler-Mitarbeiter fördern naturnahe Schulhofgestaltung des Goethe-Gymnasiums

Einfach, schnell und unbürokratisch helfen. Das ist die Idee, die hinter Daimler ProCent steckt. Seit Dezember 2011 haben die Daimler Mitarbeiter die Möglichkeit, den Cent-Betrag ihrer monatlichen Netto-Entgeltzahlung zu spenden und jeder gespendete Cent wird vom Unternehmen verdoppelt. Jetzt engagieren sich Mitarbeiter des Global Logistics Centers Germersheim und des Werkes Wörth gemeinsam: Mit der Fördersumme von 8.400 Euro soll die naturnahe Schulhofgestaltung des Goethe-Gymnasiums unterstützt werden. Im Rahmen einer Schulfeier am 19. Juli überreichten Matthias Jenne, Mitarbeiter des Global Logistics Centers Germersheim (GLC), und Peter Henrich, Betriebsrat der Werke Germersheim und Wörth der Leitung des

Gymnasiums einen Scheck in entsprechender Höhe.

Eckhart von Sass, Leiter Global Logistics Center Germersheim: „Durch ProCent haben unsere Mitarbeiter die Möglichkeit, mit kleinem Einsatz viel zu bewirken und zudem selbst Vorschläge für förderungswürdige Projekte einzureichen.“

Bereits 28 regionale und drei überregionale Projekte konnten auf diese Weise von den Mitarbeitern gefördert werden. „Bisher haben wir 105.000 Euro für regionale Projekte ausgezahlt. Für die überregionalen Projekte beläuft sich das ausgezahlte Spendenvolumen auf rund 35.000 Euro“, resümiert Henrich. Betriebsratsvorsitzender Ulli Edelmann: „Die ProCent-Idee hat sich inzwischen zu einer festen Größe entwickelt. Ich bin stolz auf das soziale Engagement unserer

Beschäftigten. Die Idee, das Projekt des Goethe-Gymnasiums zu fördern, stammt von GLC-Mitarbeiter Matthias Jenne: „Hier gab es dringenden Handlungsbedarf, um den Schulhof mit altersgerechten Aufenthalts- und Spielmöglichkeiten als grüne Oase zu gestalten. Da viele Mitarbeiterkinder diese Schule besuchen – so auch mein Sohn – lag es nahe, das Projekt über unsere ProCent-Initiative zu fördern.“ Schulleiterin Ariane Ball freut sich über die Unterstützung: „Als Ausgleich zu den Unterrichtsstunden im Klassensaal können wir unseren Schülern nun einen Kletter- und Spielbereich bieten und gleichzeitig die körperliche Bewegung fördern. Das Projekt konnte auch dank weiterer großzügiger Sponsoren und des tatkräftigen Einsatzes von Lehrern, Eltern und Schülern verwirklicht werden.“



## Jugend & Soziales

### Rund 350 junge Sportlerinnen und Sportler beim Jugendsportfest des Kreises

Beim 35. Jugendsportfest des Kreises am 16. Juli im Stadion in Kandel errangen die jungen Sportlerinnen und Sportler hervorragende Ergebnisse. Rund 350 Teilnehmer aus elf Schulen kämpften um den Sieg in den Leichtathletik-Einzelkämpfen und um Punkte für die Schulwertung. Die Realschule plus Kandel erkämpfte sich den Wanderpokal der Schulen in der Altersklasse JU 16, während der Pokal der JU 14 an das Europa-Gymnasium Wörth ging.

Die Gewinner der von Landrat Dr. Fritz Brechtel zur Verfügung gestellten Ehrenpreise waren bei den Schülerinnen A Lisa Zeiner vom Europa-Gymnasium Wörth, die den Preis für ihre Leistung im 100 m Lauf (13,1 sek) erhielt, und bei den Schülern A Semih Yöndem, Goethe-Gymnasium Germersheim, für seine Leistung im 100 m Lauf (11,8 sek.).

Schon bei der Eröffnung des 35. Jugendsportfestes des Landkreises Germersheim lachte die Sonne und die jungen Sportler fanden in dem bestens



Weitsprung: Semih Yöndem, Goethe-Gymnasium Germersheim, 5,31 m.

Hochsprung: Thomas Schell, IGS Kandel, 1,64 m.

Schülerinnen JU 16:

100m-Lauf: Lisa Zeiner, Europa-Gymnasium Wörth, 13,1 sek.

800m-Lauf: Mareike Hock, Realschule Plus Kandel, 2:45,6 min..

Hochsprung: Lara Ertel, Realschule Plus Kandel, 1,42 m.

männliche JU 18

100m-Lauf: Roman Walz, Europa-Gymnasium Wörth, 11,7 sek.

Weitsprung: Roman Walz, Europa-Gymnasium Wörth, 5,64 m.

Kugelstoßen: Barkley Taylor, IGS Kandel, 11,64 m.

weibliche JU 18:

100m-Lauf: Serena Schreiner, Europa-Gymnasium Wörth, 13,7 sek..

Weitsprung: Nadine Schlegel, Europa-Gymnasium Wörth, 5,15 m.

Kugelstoßen: Nadine Schlegel, Europa-Gymnasium Wörth, 11,38 m.

Die drei Bestplatzierten in den einzelnen Altersklassen bekamen ihre Urkunde von Landrat Dr. Fritz Brechtel und Norbert Pirron, dem Organisator des Sportfestes bei der Kreisverwaltung, überreicht.

Ein besonderer Dank geht noch an die vielen ehrenamtlichen Kampfrichter, die teilweise schon viele Jahre mit ihrer Hilfe die Durchführung des Sportfestes ermöglichen.



präparierten Stadion in Kandel sehr gute Bedingungen für die Wettkämpfe vor. Rund 350 Wettkämpfer aus elf Schulen kämpften um den Sieg in den Einzelwettbewerben und um Punkte für die Schulwertung. Die Sieger bei den Einzelwettbewerben der Schüler und Schülerinnen 1999/2000 können mit einer Einladung für das Landesjugendsportfest im September in Mayen rechnen.

#### Die Erstplatzierten in den einzelnen Disziplinen:

Schüler JU 16:100m-Lauf: Semih Yöndem, Goethe-Gymnasium Germersheim, 11,8 sek.

800m-Lauf: Sebastian Blessing, Europa-Gymnasium Wörth, 2:14,6 min.

Kugelstoßen: Semih Yöndem, Goethe-Gymnasium Germersheim, 12,0 m.

Kugelstoßen: Leonie Oehl, Realschule Plus Bellheim, 11,15 m.

Weitsprung: Lisa Zeiner, Europa-Gymnasium Wörth, 4,44 m.

Schüler JU 14:

75m-Lauf:

Kilian Akartuna, Europa-Gymnasium Wörth, 10,4 sek.

Konrad Figursky, IGS Rheinzabern, 10,4 sek.

Benedikt Glas, Realschule Plus, Bellheim, 10,4 sek.

Weitsprung: David Bechthold, Realschule Plus Lingenfeld, 4,28 m.

Ballweitwurf: Moritz Schöllhorn, IGS Rheinzabern, 51,50 m.

Schülerinnen JU 14:

75m-Lauf: Angela Förster, Europa-Gymnasium, Wörth, 10,5 sek..

Weitsprung: Angela Förster, Europa-Gymnasium Wörth, 4,87 m.

Ballweitwurf: Sanja Oser, Europa-Gymnasium Wörth, 49,0 m.



Die Gewinner des Ehrenpreises Semih Yöndem (Goethe-Gymnasium Germersheim) und Lisa Zeiner (Europa-Gymnasium Wörth) mit Landrat Dr. Fritz Brechtel (links) und Norbert Pirron, Organisator des Sportfestes bei der Kreisverwaltung Germersheim.



## Regionale Pflegekonferenz arbeitet an Leitbild für die Versorgung von Senioren

### Bereits mehrere Projekte in den Gemeinden des Kreises in der Umsetzung

Das Leitbild, in dem die künftige, gemeindeorientierte Ausrichtung der Hilfen für Ältere und pflegebedürftige Menschen im Landkreis beschrieben und festgelegt wird, war eines der Themen der halbjährlich stattfindenden Regionalen Pflegekonferenz im Kreis Germersheim. Mehr als 60 Mitglieder berieten Ende Juni unter Vorsitz von Landrat Dr. Fritz Brechtel die vorläufige Fassung des Leitbilds. „Es wurde konstruktiv daran gearbeitet und fand große Zustimmung“, so Brechtel, „so dass die Endfassung in der nächsten Frühjahrssitzung verabschiedet werden kann.“ Moderator Ludwig Weitz, Vision Bonn, begleitet die Ausarbeitung des Leitbilds, finanziell gefördert wird das Projekt von der Landeszentrale für Gesundheitsförderung in Mainz.

Weitere Themen waren die Strategien und Fördermöglichkeiten gegen den drohenden und zum Teil heute bereits spürbaren Fachkräftemangel in der Pflege. Konrad Stephan von der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit, Landau, zeigte zu erwartende Mängel und Lösungsansätze auf. Das derzeit im dritten und damit letzten Laufjahr befindliche Bundes-Modellprojekt „Gemeinsam älter werden - zu Hause. Heute, morgen und in Zukunft“ wird von der Kreisverwaltung bereits jetzt sehr positiv bewertet. Landrat Dr. Fritz Brechtel verwies darauf, „dass auf Basis der durch das

Modell gewonnenen ehrenamtlichen Seniorenbeauftragten der Gemeinden und Städte bereits mehrere Initiativen zugunsten der älteren Generation erfolgreich gestartet wurden.“ Als Beispiele führte Harald Nier von der Geschäftsstelle der Pflegekonferenz die Gründung von zwei weiteren Bürgervereinen (Berg, Lingenfeld) sowie die „Organisierte Nachbarschaftshilfe“ in Wörth an.

Ein weiteres Modellprojekt im Landkreis befasst sich mit dem Thema „Demenzkompetenz im Krankenhaus“. Prof. Dr. Christoph Beyerlein-Buchner, Germersheim, erläuterte den Konferenzteilnehmern die Ziele des Projekts, das in den beiden Asklepios-Krankenhäusern Germersheim und Kandel durchgeführt wird: „Vielfach ist bei demenzkranken Patienten im Krankenhaus sowohl die fachlich und menschliche Begleitung als auch die Früherkennung der Erkrankung zu verbessern. In beiden Krankenhäusern werden deshalb modellhaft Verfahren entwickelt und erprobt, wie die individuelle Lebens- und Versorgungsqualität der Betroffenen verbessert werden kann.“ Das Projekt „Demenzkompetenz im Krankenhaus“ wird von der Landeszentrale für Gesundheitsförderung im Auftrag des Landes finanziert.

Die nächste Regionale Pflegekonferenz im Landkreis Germersheim ist für den 14. Januar 2015 geplant.

### „Was ist die Regionale Pflegekonferenz?“

In jedem Landkreis und jeder kreisfreien Stadt wird auf Grundlage des Pflegestrukturegesetzes Rheinland-Pfalz (LPflegeASG) eine Regionale Pflegekonferenz gebildet, die bei der Planung, Sicherstellung und Weiterentwicklung der pflegerischen Angebotsstruktur mitwirkt. Dabei sind das bürgerschaftliche Engagement einzubeziehen und kooperative Netzwerke auf örtlicher Ebene zu schaffen. In der Konferenz vertreten sind insbesondere Einrichtungen und Dienste für Pflege und Betreuung älterer Menschen, Beratungs- und Koordinierungsstellen, Pflege- und Krankenkassen, Sozialleistungsträger, Wohlfahrtsverbände und Selbsthilfeorganisationen. Im Landkreis Germersheim sind ca. 100 Organisationen und Einrichtungen in der Konferenz vertreten. Der Vorsitz liegt bei Landrat Dr. Fritz Brechtel, die Geschäftsführung erledigt Harald Nier in der Kreisverwaltung. Die Regionale Pflegekonferenz tagt in der Regel zweimal pro Jahr.

#### Kontaktadresse:

Kreisverwaltung Germersheim,  
Fachbereich 23, Soziale Hilfen,  
Geschäftsstelle Reg. Pflegekonferenz,  
Harald Nier, 76726 Germersheim,  
17-er-Strasse 1,  
Tel. 07274/53-279, E-Mail:  
h.nier@kreis-germersheim.de

## Dankeschön-Grillfest für ehrenamtliche Betreuer in Hatzenbühl

„Das Grillfest ist eine kleine Anerkennung für ihr unermüdliches Engagement“, sagten Landrat Dr. Fritz Brechtel und Norbert Pirron den ehrenamtlichen Betreuern aus dem Kreis Germersheim beim jährlichen Grillfest.

Sie betonten auch, dass es unmöglich wäre, alle Personen zu betreuen, wenn nicht ehrenamtliche Helfer zur Verfügung stünden.

Der Einladung zum Grillfest waren nahezu 100 Personen gefolgt.

Organisiert und durchgeführt wurde dieses von der Betreuungsbehörde und den Betreuungsvereinen im Landkreis Germersheim unter der Schirmherrschaft von Landrat Brechtel. Ein ganz besonderer Dank galt dabei auch den Maltesern aus Hatzenbühl, die für das leibliche Wohl sorgten.

„Im Kreis haben ca. 1.700 Personen einen gesetzlichen Betreuer, nahezu 75 Prozent davon werden von ehrenamtlichen Betreuern begleitet“, berichtete Norbert Pirron von der



Kreisverwaltung Germersheim. Im Laufe der Zeit entstünden häufig sehr herzliche und enge Verhältnisse zwischen den hilfebedürftigen Personen und den ehrenamtlichen Betreuern.

Pirron bedankte sich nochmals ganz besonders bei den Betreuern: „Ich hoffe, dass Sie weiterhin bereit sind,

sich als Betreuer zur Verfügung zu stellen. Denn ohne Ehrenamtliche wäre diese Arbeit nicht zu bewältigen.“

Die Musikgruppe der Lebenshilfe Hatzenbühl unter der Leitung von Claudia Bast sorgte für die unterhaltende musikalische Umrahmung des Festes.

## Bauen & Umwelt

### Vielfalt des Bienwaldes mit dem Rad erkundet

**Umweltministerin und Landräte besuchen Naturschutzgroßprojekt und Westwallbunker**



*Von links: Hermann Bohrer, Bürgermeister der VG Bad Bergzabern, Landrätin Riedmaier, Ministerin Höfken, Landrat Brechtel und MdL Schleicher-Rothmund.*

„Im Bienwald entsteht ein einzigartiger Naturraum, in dem Naturschutz und Regionalentwicklung Hand in Hand gehen. Das ‚Naturschutzgroßprojekt Bienwald‘ zeigt, wie Forst- und Landwirtschaft, Vermarktung regionaler Produkte und Tourismus mit dem Erhalt unserer Natur und der biologischen Vielfalt zusammen gehen“, sagte Umweltministerin Ulrike Höfken am 30. Juli bei einer Exkursion im Bienwald. Gemeinsam mit Landrätin Theresia Riedmaier (SÜW) und Landrat Dr. Fritz Brechtel (GER) sowie 40 Interessierten u.a. aus den Bereichen Forst und Naturschutz starteten sie nach einer kurzen Einführung zum Thema „Westwall“ durch Albrecht Gill

von der Landeszentrale für politische Aufklärung.

Die erste Station war bei geschützten Altbäumen im Wirtschaftswald. Daniel Becker vom Naturschutzgroßprojekt präsentierte mit seinem Kollegen Johannes Becker vom Forstamt Bienwald eine Gruppe von „Methusalem-bäumen“: alte, knorrige Eichen, die nicht gefällt werden und bis zum Lebensende bzw. darüber hinaus im Wald und bleiben.

Im Bereich „Bassershütte“ erlebten die Teilnehmer im lichten, hellen Kiefernwald die Flugsandflächen. Eine einzigartige Insektenvielfalt und spezielle angepasste Pflanzen zeichnet diesen besonderen Lebensraum aus.

„Der schnelle Wechsel zwischen den trockenen und den nassen Flecken macht die Einzigartigkeit des Bienwalds aus“, so Landrat Brechtel.

Nach einem längeren Fahrweg wurden junge Eichenpflanzungen vorgestellt. „Hier sind artenreiche Laubmischwälder das Ziel“, erläuterte der Revierförster Hartmut Frohnweiler die gemeinsame Aktion von Naturschutzgroßprojekt und Forstamt Bienwald.

Eine besondere Aktion erwartete die Radler am Sportplatz Freckenfeld: Ein aus Mainz engagierter „Kochbus“ verköstigte die Teilnehmer. Anschließend war Zeit, sich auszutauschen oder einige Fragen zu stellen.

Der Bienwald als Lebensraum für Wildkatze war ebenso Thema wie die Funktion, die die ehemaligen Westwall-Bunker heute haben. Simon Mewes vom BUND erläuterte die Projekte zum Schutz der Wildkatze. Ministerin Höfken ergänzte für die Landesregierung, dass man mit einer Stiftung den langfristigen Schutz sichergestellt habe.

Landrätin Theresia Riedmaier und Landrat Dr. Fritz Brechtel dankten allen, die zum Gelingen des Tages beigetragen haben und erinnerten daran, dass jeder Verantwortung trage: für die Sicherstellung der nachhaltigen Nutzung, für den Erhalt des Naturerbes Bienwald und dafür, dass das Bienwaldprojekt zu einem guten Ende kommt. Brechtel und Riedmaier betonten zudem die Dialogbereitschaft aller Akteure, die es ständig zu erneuern gelte. Im Bienwald werde Naturschutz mit und für die Menschen gemacht.

## Freizeit & Tourismus

### Mitreisende Klänge, charmante Hoheiten und flotte Bienen

**Der Landkreis Germersheim präsentierte sich beim Rheinland-Pfalz-Tag 2014 in Neuwied**

Mit den Zugnummern 93 und 94 präsentierte sich der Landkreis Germersheim beim großen Festumzug in Neuwied: Die Rülzheimer „GuggeGlucke“ verbreiteten mit ihrer Guggenmusik während des kompletten Zugverlaufes gute Laune und animierten die Zuschauer zum Klatschen und Tanzen. Zum letzten Male schwirren die „Mittwochsbiene“ aus Schaidt in selbst entwerfe-

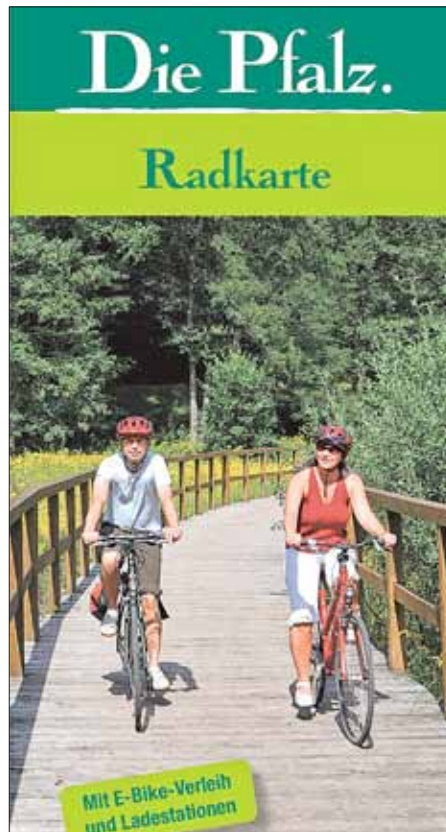


nen und genähten Kostümen als Bienen beim Festumzug über die Straßen. In zwei Cabrios folgten die charmanten Südpfälzer Hoheiten, und verteilten Autogrammkarten und Rosen. Beim Markt der Städte und Landkreise war der Südpfalz-Tourismus Landkreis Germersheim e.V. mit einem sehr gut besuchten Info-Stand vertreten. Im nächsten Jahr in Ramstein-Miesenbach wird der Landkreis Germersheim erneut vertreten sein.



## Wegweiser im Radlerparadies Pfalz

Die „Radkarte Pfalz“ als Übersichtskarte aller wichtigen Pfälzer Radwanderwege ist neu aufgelegt worden. Das Gemeinschaftsprodukt in Kooperation mit den Pfälzwerken wurde im Vergleich zur Vorgängerversion nochmals inhaltlich und optisch aktualisiert und um weitere Informationen für E-Bike-Fahrer ergänzt. Erstmals sind mit der „Pfälzer Moortour“ und der „Biosphärentour“ im Pfälzerwald auch zwei Rundtouren in der Karte beschrieben. Bereits in der Karte dargestellt und ab dem Spätsommer 2014 auch durchgängig beschildert ist die neue Fernroute der Metropolregion Rhein-Neckar, die „Kurpfalz-Achse“, die zu einem großen Teil durch die Pfalz verläuft und die Region mit den Nachbarn auf der anderen Rheinseite verbindet. Weitere Verbindungsrouten Richtung Saarland, Baden-Württemberg und Frankreich sind auf der Karte ebenfalls angedeutet. Insgesamt werden 30 überregional bedeutsame Pfälzer Radwege mit einer Gesamtlänge von circa 1800 Kilometern dargestellt und beschrieben. Die Angaben zu Länge, Höhenmetern, Wegebeschaffenheit, Charakteristik und Streckenverlauf erleichtern Radfreunden die Auswahl aus der Vielzahl der Tou-



ren. Hinweise zur Bahnanbindung ermöglichen auch die Planung einer umweltfreundlichen Anreise, zumal Fahrräder im Verkehrsverbund Rhein-

Neckar kostenlos mitgenommen werden können. Zusätzlich zu den Tourenbeschreibungen enthält die Karte Informationen zu insgesamt 56 E-Bike-Verleih- und 87 Akkuladestationen sowie Piktogramme für die wichtigsten Sehenswürdigkeiten und Freizeiteinrichtungen. Mit dieser Fülle an Informationen eignet sich die neue Karte bestens für die Grob-Planung einer Radtour durch die Pfalz. Die Broschüre mit einer Auflage von insgesamt 70.000 Exemplaren soll in Zukunft regelmäßig alle 1-2 Jahren neu aufgelegt werden, um eine bessere Aktualität zu gewährleisten.

Die Radkarte Pfalz ist bei den Touristinformationen der Region oder bei der Pfalz.Touristik, Martin-Luther-Str. 69, 67433 Neustadt/Weinstraße, erhältlich. Die Karte kann auch auf Bestellung und gegen einen freiwilligen Kostenbeitrag von 3 Euro per Post zugesandt werden. Kontakt und weitere Informationen: Pfalz.Touristik e.V., Martin-Luther-Str. 69, 67433 Neustadt/Weinstr., Tel. 06321-39160, [info@pfalz-touristik.de](mailto:info@pfalz-touristik.de), [www.pfalz.de](http://www.pfalz.de).

## Ein Erlebnis in der Ferienzeit – Nachenfahrten auf dem Altrhein

### Fahrten auch für kleine Gruppen ab 6 Personen

Bei einer rund zweistündigen Nachenfahrt auf dem Altrhein bei Germersheim können kleine und große Natur-Entdecker Flora und Fauna erleben. Begleitet von sachkundigen Naturführern wird die seltene und geschützte Rheinaue vom Wasser aus erkundet. Vorbei an Erlen, Schwarzpappeln, Baumzunder, Enten, Wasserhühnern, Graureiher, dem Kormoran, dem heimischen Eisvogel sowie zahlreichen anderen Wildtieren zu Lande und zu Wasser erwartet Sie hier ein einzigartiges Naturerlebnis. In diesen unter Naturschutz stehenden Rheinseitenarmen finden in den Sommermonaten und den Sommerferien für Einzelfahrgäste, Familien und kleinere Gruppen (bis 6 Personen) regelmäßig öffentliche Fahrten statt. Kinder haben die Möglichkeit als Kapitän einen Nachen zu steuern, die Wassertiefe oder auch die Wassertemperatur zu bestimmen. Reservierungen sowie Buchungen einzelner Plätze aber auch „ganzer Boote“ nach Wunschtermin können jederzeit beim Tourismuszentrum Germersheim (siehe nachstehende Kontaktdaten) vorgenommen werden.

**Kontakt: Tourismus- Kultur- und Besucherzentrum Germersheim im Weißenburger Tor, Paradeplatz 10, 76726 Germersheim,**

**Tel: 07274 – 97381-72 /-73,  
E-Mail:  
[tourist-info@germersheim.eu](mailto:tourist-info@germersheim.eu),  
Website: [www.germersheim.eu](http://www.germersheim.eu).**



## Veranstaltungen

### Kerwejazz im Zehnthaus-Jockgrim mit dem Palatine Jazz-Orchestra

Am Kerwesonntag bietet das Zehnthaus bei seiner alljährlichen Kerwejazz-Matinee wieder einen besonderen Leckerbissen an: das Palatine Jazz-Orchestra, kurz das „PaJazzO“. Die meisten werden dieses Orchester unter dem Namen „Südpfalz-Bigband“ kennen.

Heute sorgen 20 Musiker unter ihrem aktuellen Dirigenten Stefan Kemper für ein abwechslungsreiches Programm aus dem klassischen Bigbandrepertoire mit bekannten Swing- und Rocktiteln, aus Latinrock und gefühlvollen Balladen.

Das Konzert findet am Sonntag, 10. August 2014 ab 11 Uhr im Zehnthaus Jockgrim, Ludwigstraße 26-28 statt. Weitere Informationen unter [www.zehnthaus.de](http://www.zehnthaus.de).

### „Kerwe in Sunnere“

#### Vom 16. bis 19. August auf dem Festplatz vor der Tulla-Schule

Rund um den 3. Sonntag im August feiert Sondernheim traditionell seine bei Jung und Alt beliebte „Kerwe“. Veranstaltungsort für das viertägige Fest in der Zeit vom 16. bis 19. August 2014 ist der große Festplatz vor der Tulla-Schule. Die Kirchweih, bereits 1565 erwähnt, wird am Samstagabend um 18:30 Uhr durch Bürgermeister Marcus Schaile und Ortsvorsteher Friedrich Rentschler offiziell eröffnet. Zum Auftakt mit Fassbieranstich spielt der Musikverein Sondernheim.

Den Besucher erwarten vom Auto-Scooter, Kinderkarussell, Schießstand und Zuckerwarenverkauf bis hin zur Los-, Ball- und Pfeilwurbude zahlreiche attraktive Angebote auf der traditionellen Kirchweih. Natürlich wird es auch an leckeren Speisen und Getränken nicht fehlen. Besonders hervorzuheben ist der „Kerwe“-Sonntag, an dem bereits morgens um 10:30 Uhr ein „Kerwe“-Gottesdienst direkt auf dem Festplatz stattfindet.

## Aus der Region

### Sonderangebot „CleverCard“ beim KVV

Während der Baustellenzeit in den Sommerferien (31.7.-14.9.) wird vom Karlsruher Verkehrsverbund als zeitlich begrenztes Sonderangebot eine „CleverCard“ zum Preis von 18 Euro angeboten.

Der erste Geltungstag kann zwischen dem 31.7. und dem 8.9.2014 frei

gewählt werden. Letzter Verkaufstag ist der 8.9., letzter Geltungstag der 14.9.2014. Die CleverCard ist persönlich gebunden und gilt an sieben aufeinander folgenden Tagen im gesamten Netz des KVV. Erhältlich ist die CleverCard in allen KVV-Kundenzentren und online unter [www.kvv-shop.de](http://www.kvv-shop.de).

### Freiwilligentag 2014 der Metropolregion Rhein-Neckar

#### Landrat ruft zum Mitmachen auf – Schon zahlreiche Projekte angemeldet

Unter dem Motto „wir-schaffen-was“ findet am 20. September 2014 der vierte Freiwilligentag der Metropolregion Rhein-Neckar statt. An diesem Tag packen Freiwillige wieder tatkräftig mit an, um zuvor gemeldete Projekte innerhalb eines Tages umzusetzen. Vereine, Firmen, Schulen, Kindergärten und weitere Einrichtungen haben die Möglichkeit an diesem Tag gemeinnützige Projekte mit Freiwilligen umzusetzen. Landrat Dr. Fritz Brechtel ruft die Einwohnerinnen und Einwohner des Kreises Germersheim auf, sich aktiv daran zu beteiligen: „Ehrenamtliches Engagement spielt bei uns eine große Rolle. Der Freiwilligentag ist eine schöne Gelegenheit, dies unter Beweis zu stellen.“

Es sind schon zahlreiche Mitmach-Aktionen gemeldet, weitere können angemeldet werden. Geeignet sind Projekte, die innerhalb eines Tages, gemeinsam von mehreren Freiwilligen durchgeführt werden können.

Die Anmeldung und Vorstellung des Projektes erfolgt unter [www.wir-schaffen-was.de](http://www.wir-schaffen-was.de). Bürgerinnen und Bürger, die die Vielfalt ehrenamtlichen Engagements an einem Tag ausprobieren und andere unterstützen möchten, können je nach Interesse und Fähigkeiten aus einer Liste von Projekten wählen. Diese Liste ist ebenfalls unter [www.wir-schaffen-was.de](http://www.wir-schaffen-was.de) abrufbar und wird regelmäßig erweitert.

Alle zwei Jahre findet der Freiwilligentag der MRN statt. Im Jahr 2012 beteiligten sich 5800 Menschen in über 260 gemeinnützigen Projekten. Auch im Landkreis Germersheim fanden gute Aktionen statt. „2012 war der Freiwilligentag ein großer Erfolg, zahlreiche Helfer haben vieles vollbracht“, so der Landrat, „Das Beste daran war und ist, dass die Ergebnisse des Freiwilligentages bleibend sichtbar und erfahrbar sind.“

### Die neue Verbraucher-Zeitung ist da!

Auch in diesem Jahr gibt es bei der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz wieder eine kostenlose Verbraucher-Zeitung. In der druckfrischen Sonderausgabe finden interessierte Verbraucherinnen und Verbraucher Informationen und nützliche Tipps zu vielen Alltagsthemen von Finanzen über unlauteren Wettbewerb bis digitale Welt.

Schwerpunktmäßig widmet sie sich in diesem Jahr dem Finanzmarkt und unlauteren Wettbewerb. Ergänzt wer-

den die Beiträge im aktuellen Serviceteil mit den Adressen, Telefonnummern und Öffnungszeiten der Verbraucherzentrale und ihrer Beratungsstellen. Die Zeitung kann donnerstags von 10 – 15 Uhr im Stützpunkt der Verbraucherzentrale bei der Kreisverwaltung Germersheim, Zi. 1.06 kostenlos abgeholt werden.

Für weitere Informationen: Heike Rosmann, Stützpunkt Germersheim, Telefon (07274) 53172 (Do 10 – 15 Uhr).

**Eigene Herstellung von:**

- Kunststoff-Fenster, -Türen
- Rollläden
- Aluminium-Fenster
- Haustüranlagen
- Sicherheitseinrichtungen
- Aluminium-Türen

**...seit über 80 Jahren**

„Papasagt,  
Türen und Fenster von ...“



**Besuchen Sie unsere Ausstellungsräume**

Auch samstags  
von 9-12 Uhr geöffnet

**80 Jahre**  
**Weiß&Sohn**

Mozartstraße 2  
76831 Billigheim  
Tel: 0 63 49 / 99 31-0  
Fax: 0 63 49 / 99 31 31  
[www.fensterbau-weiss.de](http://www.fensterbau-weiss.de)